

Nr. 1899/1J**1988-03-22**

II-3543 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

der Abgeordneten SCHEUCHER

und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst

betreffend den Gesundheitszustand der Bevölkerung des Bezirkes Voitsberg

In Presseaussendungen, die sich in unregelmäßigen Abständen immer wiederholen, verunsichert der steirische Landeshygieniker Univ.-Prof. Dr. Josef MÖSE mit seinen Aussagen, wie "Die Region Voitsberg-Köflach ist ein lufthygienisches Sanierungsgebiet mit den höchsten Todesraten in der altersspezifischen Krebssterblichkeit", die Bevölkerung des Bezirkes Voitsberg.

Obwohl der steirische Landeshygieniker diese Behauptungen immer wieder vorbringt, war er bis heute nicht in der Lage, seine Aussagen statistisch abzusichern und einen entsprechenden Sanierungskatalog für den Bezirk Voitsberg vorzulegen.

Diese ständigen Verunsicherungen durch den steirischen Landeshygieniker müßten eigentlich auch ein Alarmzeichen für das Land Steiermark sein, sich der Umweltsituation der Region Voitsberg-Köflach konsequenter anzunehmen.

Um diesen durch nichts belegten Aussagen des steirischen Landeshygienikers nachgehen zu können, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie sieht der Gesundheitszustand der Bevölkerung des Bezirkes Voitsberg aus?
2. Ist der Gesundheitszustand der Bevölkerung des Bezirkes Voitsberg wesentlich schlechter als jener der übrigen österreichischen Bevölkerung?
3. Stimmt es, daß der Bezirk Voitsberg die höchsten Todesraten in der altersspezifischen Krebssterblichkeit aufweist?
4. Ist die von Univ.-Prof. Dr. MÖSE behauptete hohe Krebssterblichkeit im Bezirk Voitsberg eine Folge der Umweltbelastung?

- 2 -

5. Wie sieht der Anteil alter Menschen im Bezirk Voitsberg aus?
6. Liegt der Anteil alter Menschen im Bezirk Voitsberg über oder unter dem österreichischen Durchschnitt bzw. welchen Rang nimmt der Bezirk Voitsberg bundesweit ein?
7. Was hat das Land Steiermark unternommen, um den besorgniserregenden Aussagen seines Landeshygienikers Rechnung zu tragen?